

PRESSEMITTEILUNG

Ministerpräsidentin beruft Vorpommern-Rat - erste Sitzung am 11. April in Anklam

MP

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat in der heutigen Kabinettsitzung angekündigt, dass sie einen Vorpommern-Rat berufen wird.

Schwerin, 13.03.2018

Nummer: 45/2018

„Wir richten in dieser Wahlperiode ein besonderes Augenmerk auf den Landesteil Vorpommern. Unser Ziel ist es, den Landesteil Vorpommern gezielter in seiner Entwicklung zu unterstützen. Dabei beziehen wir selbstverständlich auch die Akteure vor Ort mit ein. Deshalb habe ich gern die Anregung von Staatssekretär Dahlemann aufgegriffen, einen Vorpommern-Rat zu berufen. Wir wollen Sachverstand aus Wirtschaft und Arbeitswelt, Kommunalpolitik, Wissenschaft und Kultur stärker in die Regierungsarbeit einbeziehen. Ich denke, wir haben eine starke Besetzung aus je 5 engagierten Frauen und Männern für den Vorpommern-Rat gewonnen“, erklärte die Ministerpräsidentin im Anschluss an die Kabinettsitzung.

In den Vorpommern-Rat sollen folgende Persönlichkeiten berufen werden:

1. Prof. Dr. Dagmar Braun, Gesellschafterin der Braun-Gruppe Greifswald
2. Rolf Kammann, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern
3. Kerstin Kassner, MdB, ehemalige Landrätin Kreis Rügen;
4. Dr. Stefan Kerth, Bürgermeister der Stadt Barth;
5. Dr. Michael Koch, Bürgermeister der Hansestadt Demmin;
6. Dietrich Lehmann, Vizepräsident des Unternehmerversands Vorpommern
7. Sandra Nachtweih, Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk;
8. Henriette Sehmsdorf, Leiterin des Opernale-Festivals;
9. Dr. Ulrich Vetter, Geschäftsführer der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald
10. Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, Rektorin der Universität Greifswald

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm

Beratend sollen an den Treffen des Rates die Landräte oder Landrätinnen der drei Kreise mit vorpommerschen Gebietsanteilen, Repräsentanten der zuständigen Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Bauernverbandes teilnehmen.

Geleitet werden die Sitzungen des Rates vom Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann. „Die erste Sitzung ist bereits für den 11. April angesetzt. Dazu wird auch die Ministerpräsidentin nach Anklam kommen“, kündigte Dahlemann an. „Ich freue mich, dass ich bei meiner Arbeit künftig die Unterstützung des Vorpommern-Rates habe. Wir wollen in diesem Kreis über die Entwicklung unserer Heimatregion diskutieren, aber auch ganz konkrete Entscheidungen vorbereiten. Dazu gehört auch, dass der Vorpommern-Rat zu Projektanträgen für den Vorpommern-Fonds ab 50.000 Euro Zuwendungshöhe künftig sein Votum abgibt.“